

# Pfingstritter spenden Geld

## Spielplatz in Halberstung eröffnet

Von Peter Fauth-Schlag

**Sinzheim – Bürgermeister Erik Ernst eröffnete am Dienstag in Halberstung den neuen Spielplatz in der Lärchenstraße hinter der Bürgerbegegnungsstätte.**

Nach deren Bau wurde dort von der Gemeinde bereits in den 1990er Jahren ein Spielplatz angelegt. Sein dreieckiger Zuschnitt war den damaligen Grundstücksverhältnissen geschuldet. Die Erschließung erfolgte seinerzeit über das Außengelände der Bürgerbegegnungsstätte. Mit der Neerschließung des Baugebiets „Halberstunger Feld“ und der damit verbundenen Grundstücksneuordnung konnten der Zuschnitt des Spielplatzes wesentlich verbessert und ein Zugang zur neu gebauten Lärchenstraße hergestellt werden. Die mit dem Projekt beauftragten Planerinnen haben für die Gemeinde bereits den Mehrgenerationenpark wie auch die Spielplätze „Im Sonnengarten“ in Sinzheim und im „Schleifgarten“ in Winden entworfen.

Der Gemeindebauhof hat unter der Leitung von Ortsbau-

meister Richard Hörth das vorhandene Klettergerüst komplett erneuert. Das vor wenigen Jahren sanierte Kombispielgerät „Baustelle“ konnte erhalten werden. Der Fallschutz unter den Geräten wurde erweitert und teilweise neu angelegt. Neu gebaut wurden ein „Klettermikado“ und ein Berg mit Tunnel. Ein Wipptier und eine Sitzgruppe runden die Ausstattung ab. Um den Spielplatz und insbesondere dessen Sandbereich vor freilaufenden Hunden zu schützen, wurde der gesamte Spielplatz mit einem Stabgitterzaun eingefrie-

det. Ein neu verlegter Rollrasen ist inzwischen angewachsen, hat aber bereits unter der Hitzewelle ziemlich gelitten. Die Gesamtkosten für die Mitte



**Pfingstkönig Hans Gushurst (rechts) überreicht Erik Ernst eine Spende in Höhe von 1000 Euro.**



**Groß ist der Andrang bei der Eröffnung des neuen Kinderspielplatzes in der Halberstunger Lärchenstraße.**

Fotos: Fauth-Schlag

April begonnenen und Anfang Juni abgeschlossenen Arbeiten belaufen sich auf rund 50 000 Euro.

Hoch erfreut zeigten sich Ernst und die laut applaudierenden Besucher der Eröffnung der früheren Halberstunger Pfingstritter-Tradition. Pfingstkönig Hans Gushurst erinnerte daran: Früher zogen die Pfingstritter an Pfingsten, wie es der Name schon sagt, durch Halberstung und sagten Gedichte auf. Dafür wurden sie oft mit Brot, Speck, Eiern und einem Häfele Most oder Wein belohnt. Heuer an Pfingsten ließen die Pfingstritter diesen Brauch erfolgreich wiederauferstehen. Doch statt in Naturalien wurde fleißig Geld für einen guten Zweck

gespendet, auch von Neubürgern, die den Brauch gar nicht kannten, freute sich Gushurst. Andere, die wussten, dass die Pfingstritter nach Hause kommen würden, aber nicht anwesend sein konnten, stellten sogar etwas vor ihre Haustüren. Zusammen mit dem Erlös der Bewirtung durch die Pfingstritter am Pfingstsonntag in der Bürgerbegegnungsstätte ergab „dieses Engagement von Bürgern für Bürger“, wie Erik Ernst es lobte, eine Spende in Höhe von 1 000 Euro, die Gushurst dem Bürgermeister bei der Spielplatzzeröffnung überreichte.

Der Betrag kommt der Teilfinanzierung des neuen Klettermikados zugute, versprach Ernst.